

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch

Ad-hoc Mitteilung

24. Oktober 2023/ 21:58 Uhr

Endor AG präzisiert ihre Umsatzprognose und passt die Ergebnisprognose an

Landshut, 24. Oktober 2023 – Die Endor AG („Endor“) konkretisiert ihre Umsatzprognose und passt ihre Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr an. Grundlage hierfür sind Produktionsverzögerungen durch eine später als geplante Lizenzierung mehrerer Produkte sowie höhere Transportkosten zur Herstellung der Warenverfügbarkeit und darauf aufbauend ein aktualisierter Ausblick für das vierte Quartal 2023.

Der Vorstand der Endor geht davon aus, dass der Konzernumsatz für das Jahr 2023 in einer Bandbreite von 105-115 Mio. Euro (zuvor: 105-125 Mio. Euro) und die EBITDA-Marge in einem voraussichtlich mittleren einstelligen Prozentbereich (zuvor: unteren zweistelligen Prozentbereich) liegen wird.

Zwar war der Umsatz des dritten Quartals mit 23,4 Mio. Euro (Vorjahr: 20,1 Mio. Euro) ohne Sondereffekte und bei einer signifikant höheren Neukundenzahl sehr positiv, jedoch führen die lizenzbedingten Verzögerungen zu einer späteren Warenverfügbarkeit in dem wichtigen vierten Quartal 2023.

Mitteilende Person:
András Semsey, CFO

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Presse- und Investoren-Anfragen:

Vera Müller/Frank Ostermair, Better Orange IR & HV, Tel.: +49(0)89-8896906 17,
E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand
Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
András Semsey
Daniel Meyberg
Belma Nadarevic

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR
IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433